

Einführung in die Sprachwissenschaft

BA-Einführung, Dienstag 16–18 Uhr, Raum GD Hs 2, WS 09/10

PD Dr. Ellen Fricke, Lehrstuhlvertretung für Angewandte Sprachwissenschaft, EUV

E-Mail: science@ellenfricke.de, Website: www.ellenfricke.de, Sprechstunde: Di 18–19 Uhr und nach Vereinbarung in Raum AM 123, Sekretariat: AM 136, Frau Franke 0335-5534-2741

Mit begleitenden Tutorien:

Concha Höfler (conchitamaria@googlemail.com): Donnerstag, 16–18 Uhr, GD 312

Aline Ruß (huskyalineruss@googlemail.com): Mittwoch, 9–11 Uhr, GD 302

Seminarplan

| | | |
|-----|--------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | 20.10. | Einführung Landläufige Ansichten über Sprache (Crystal 1993, Teil 1) 1. Die präskriptive Tradition |
| 2. | 27.10. | 2. Die Gleichwertigkeit der Sprachen 3. Die Magie der Sprache 4. Die Funktionen der Sprache |
| 3. | 03.11. | 5. Sprache und Denken, ergänzend: Humboldt (1995: 3–11), Sapir (1961: 17–30) |
| 4. | 10.11. | Die Sprache als Gegenstand der Linguistik Exkurs: Die Sprachwissenschaft des 19. Jahrhunderts, De Saussure: Gegenstand und Aufgabe der Sprachwissenschaft und ihre Beziehungen zu den Naturwissenschaften (Saussure 1967: 7–8) De Saussure: Der Gegenstand der Sprachwissenschaft (Saussure 1967: 9–27) |
| 5. | 17.11. | Die Sprache als Strukturgebilde De Saussure: Die Natur des sprachlichen Zeichens (Saussure 1967: 76–87); der sprachliche Wert (Saussure 1967: 132–146) |
| 6. | 24.11. | Die Sprache als geistige Fähigkeit Exkurs: Amerikanischer Strukturalismus, ergänzend: Bloomfield (1933/1964: 22–27) Chomsky und die Generative Grammatik I; Chomsky (1965/1983: 13–21) |
| 7. | 01.12. | Chomsky und die Generative Grammatik II: Regeln und Repräsentationen: Sprache und unbewusste Kenntnis |
| 8. | 08.12. | Chomsky und die Generative Grammatik III |
| 9. | 15.12. | Wiederholung und Zusammenfassung: Sprachwissenschaftliche Ansätze im Vergleich; Strukturalismus und Generative Grammatik |
| 10. | 05.01. | Die Sprache als Handlung Austin: Performative und konstatierende Äußerung; Exkurs: Zur Konzeption des Sprechaktes bei Searle; ergänzend: Studienbuch Linguistik (2004: 206–219) |
| 11. | 12.01. | Die Sprache als Werkzeug Bühler: Das Organonmodell der Sprache Ausblick: Sprache und Kognition, Wildgen (2008: 5–29) |
| 12. | 19.01. | Wiederholung |
| 13. | 26.01. | Klausurvorbereitung |
| 14. | 02.02. | Abschlussklausur , 16.00 bis 18.00 (zwei volle Zeitstunden) |
| 15. | 08.02. | Klausurbesprechung und Semesterabschluss (Nachholtermin) |

Literaturangaben zum Seminar

- Austin, John L. (1958/1996): Performative und konstatierende Äußerung. In: Hoffmann, Ludger, *Sprachwissenschaft. Ein Reader*. Berlin und New York: de Gruyter, 132–142.
- Bühler, Karl (1934/1996): Sprachtheorie. In: Hoffmann, Ludger, *Sprachwissenschaft. Ein Reader*. Berlin und New York: de Gruyter, 51–56.
- Bloomfield, Leonard (1933/1964): *Language*. New York, Chicago u.a.: Holt, Rinehartand Winston.
- Chomsky, Noam (1965/1983): *Aspekte der Syntax-Theorie*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Chomsky, Noam (1996/1980): Regeln und Repräsentationen: Sprache und unbewußte Kenntnis. In: Hoffmann, Ludger, *Sprachwissenschaft. Ein Reader*. Berlin und New York: de Gruyter, 81–97.
- Crystal, David (1993): *Die Cambridge Enzyklopädie der Sprache*. Frankfurt a. M.: Büchergilde Gutenberg.
- Humboldt, Wilhelm von (1995): *Schriften zur Sprache*. Herausgegeben von Michael Böhler. Stuttgart: Reclam.
- Linke, Angelika, Markus Nussbaumer und Paul R. Portmann (2004): *Studienbuch Linguistik*. Tübingen: Niemeyer.
- Saussure, Ferdinand de (1915/1967): *Grundfragen der allgemeinen Sprachwissenschaft*. Herausgegeben von Charles Bally und Albert Sechehaye. Berlin: de Gruyter.
- Sapir, Edward (1961): *Die Sprache. Eine Einführung in das Wesen der Sprache*. München: Hueber.
- Searle, John R. (1969/1996): Was ist ein Sprechakt? In: Hoffmann, Ludger, *Sprachwissenschaft. Ein Reader*. Berlin und New York: de Gruyter, 143–162.
- Wildgen, Wolfgang (2008): *Kognitive Grammatik. Klassische Paradigmen und neue Perspektiven*. Berlin, New York: de Gruyter.

Standort der Kopiervorlagen: KopierFritze, Lindenstraße 16, 15230 Frankfurt.

Teilnahmevoraussetzung: regelmäßige Teilnahme und aktive Teilnahme.

Leistungsnachweis: bestandene Abschlussklausur sowie regelmäßige und aktive Teilnahme.

Aktuelle Seminarpläne, Literaturlisten sowie weitere Veranstaltungsinformationen finden Sie unter www.ellenfricke.de in der Rubrik „Lehrveranstaltungen“.

Veranstaltungsbeschreibung:

David Crystal beginnt seine „Enzyklopädie der Sprache“ mit folgenden Worten: „Dieses Buch soll die menschliche Sprache rühmen und jenen Tribut zollen, die sie erforschen. Es soll die gewaltige Sprachenvielfalt auf der Welt ebenso vor Augen führen wie die Vielseitigkeit, Komplexität und Schönheit jeder einzelnen Sprache, ob sie nun von Millionen oder von Hunderten gesprochen wird – von den ausgefeiltesten Formulierungen der hohen Literatur bis hin zu den alltäglichsten Äußerungen.“

Der Einführungskurs „Einführung in die Sprachwissenschaft“ kann und will zwar kein enzyklopädisches Wissen vermitteln, er möchte aber etwas von Crystals Begeisterung für das Phänomen Sprache wecken. Sprache ist ein äußerst vieldimensionales, komplexes und interessantes Gebilde – was sich auch in der Vielfalt und Heterogenität der verschiedenen Teildisziplinen spiegelt, in die sich das Gebiet der Sprachwissenschaft historisch aufgliedert hat.

Im Seminar werden diese verschiedenen Teilbereiche der Linguistik mit ihren je spezifischen Perspektiven auf Sprache anhand von Primär und Sekundärtexten vorgestellt und gemeinsam erarbeitet. Der Kurs ist historisch angelegt und stellt die Sprachwissenschaft so vor, wie sie sich von einer rein philologischen zu einer Disziplin entwickelt hat, die Geisteswissenschaft an der Schnittstelle von Kultur- und Naturwissenschaften verortet.